



An einen Haushalt

Dezember 2020

Moosbrunner Adventfenster



Ein lange gehegter Wunsch wurde heuer – aufgrund des Ausfalls aller Adventveranstaltungen – erstmalig in unserer Gemeinde umgesetzt. Viele Privatpersonen, Vereine, die Feuerwehr sowie unser Gemeindeamt gestalteten 24 Adventfenster und schufen damit vor dem Weihnachtsfest einen „wunderbaren“ Adventkalender. Auch die Volksschule Moosbrunn beteiligte sich zusätzlich mit dem 10. Dezember an der Moosbrunner Adventfenster-Aktion. Allen Teilnehmern herzlichen Dank für ihr Mitwirken, mit dem auch ein bisschen Normalität in unsere so besondere Zeit gebracht werden kann.

Die gestaltende Kraft

volkspartei
moosbrunn

Immer für Sie da

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM

VERANSTALTUNG

Aufgrund der aktuellen Lage sind folgende Veranstaltungen abgesagt:

- | | |
|-------------------|--|
| 20. Dezember 2020 | Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde |
| 31. Dezember 2020 | Sauschädlessen des Musikvereins |
| 9. Jänner 2021 | Sportlergschnas |
| 15. Jänner 2021 | Weibergschnas |
| 17. Jänner 2021 | Kindermaskenball |
| 22. Jänner 2021 | Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moosbrunn |
| 23. Jänner 2021 | Sängerball des Gesangvereins Moosbrunn |
| 13. Februar 2021 | Schlagerparade |
| 14. Februar 2021 | Faschingsparty Junges Moosbrunn |

Alle weiteren Termine sind bitte mit Vorbehalt angeführt!

- | | |
|-------------------|---|
| 24. Dezember 2020 | Kinder-Weihnacht, 17 Uhr, Pfarrgarten |
| 24. Dezember 2020 | Christmette, 21.15 Uhr, Pfarrkirche |
| 25. Dezember 2020 | Weihnachtshochamt, 9 Uhr, Pfarrkirche, mit Gesangverein |
| 6. Jänner 2021 | Aktion Heilige Drei Könige |
| 9. Jänner 2021 | Christbaumsammelaktion der Volkspartei Moosbrunn ab 8 Uhr |
| 27. Februar 2021 | Pflege Niedermoor Brunnlust, Treffpunkt 10 Uhr ehem. Cafe Rosenblattl |
| 10. April 2021 | Umwelttag der Gemeinde Moosbrunn, Treffpunkt 8 Uhr Schillingerwiese |
| 23. April 2021 | Sandkistenfüllaktion der Volkspartei Moosbrunn, 15 - 17 Uhr |

Sämtliche Termine auch auf der Homepage der Volkspartei Moosbrunn unter www.moosbrunn.at

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

ASZ Fuchsenhügel (Dezember 2020)

nur am 1. und 3. Samstag im Monat von 9 - 12 Uhr

- | | |
|---------------|-------------------------------------|
| 19. Dez. 2020 | ASZ Fuchsenhügel von 9 - 12 Uhr |
| 22. Dez. 2020 | Gelbe Tonne |
| 24. Dez. 2020 | Restmüll-Großraumtonne |
| 30. Dez. 2020 | Restmüll-Großraumtonne und Biotonne |

Guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr!

ASZ Fuchsenhügel (ab Jänner 2021)

jeden Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

auch mit Übernahme von Problemstoffen

- | | |
|--------------|--|
| 2. Jän. 2021 | ASZ Fuchsenhügel GESCHLOSSEN! |
| 7. Jän. 2021 | Restmüll-Großraumtonne und Gelber Sack |
| 9. Jän. 2021 | Christbaum-Sammelaktion 8 -12 Uhr |

- | | |
|---------------|--|
| 14. Jän. 2020 | Restmüll-Großraumtonne, Restmüll, Altpapier-Großraumtonne und Biotonne |
| 19. Jän. 2021 | Gelbe Tonne |
| 21. Jän. 2021 | Restmüll-Großraumtonne |
| 28. Jän. 2021 | Restmüll-Großraumtonne und Biotonne |
| 4. Feb. 2021 | Restmüll-Großraumtonne |
| 11. Feb. 2020 | Restmüll-Großraumtonne, Gelber Sack, Restmüll, Altpapier-Großraumto., Biotonne |
| 16. Feb. 2020 | Gelbe Tonne |
| 18. Feb. 2021 | Restmüll-Großraumtonne |
| 25. Feb. 2021 | Restmüll-Großraumtonne und Biotonne |
| 4. März 2021 | Restmüll-Großraumtonne |
| 11. März 2020 | Restmüll-Großraumtonne, Restmüll, Altpapier-Großraumtonne und Biotonne |
| 16. März 2020 | Gelbe Tonne |

MIT UNS GUT INFORMIERT

Sehr geehrte Moosbrunnerinnen und Moosbrunner!

Das Jahr 2020 hat mit dem Festakt anlässlich des 900. Geburtstages unserer Gemeinde am 7. Jänner eigentlich sehr erfreulich begonnen. Aber kurz danach wurde das Jubiläumsjahr zum Coronajahr, mit all den großen Herausforderungen, die damit verbunden waren. So etwa galt es in der Krise das Funktionieren wichtiger Gemeindeinfrastrukturen wie Wasser und Kanal zu sichern, die Kinderbetreuung zu garantieren, Liefer- und Bringservices zu organisieren und alle Bürgerinnen und Bürger über die jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen zu informieren. Die vorerst letzte Herausforderung waren die Covid-19-Massentests.

Die Massentests haben gut funktioniert

Die Tests im Festsaal machten einmal mehr den enormen Zusammenhalt in Moosbrunn deutlich. Unsere Feuerwehr und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten unser Gemeindeteam bei den insgesamt 678 Testungen. Das bedeutet, dass sich 38,2 Prozent der Bevölkerung testen ließen und damit großes Verantwortungsbewusstsein gezeigt haben. Vielen Dank dafür und an alle, die den reibungslosen Ablauf der Tests ermöglicht haben. Nun können wir Weihnachten ein bisschen sorgloser feiern als dies ohne Massentests möglich gewesen wäre. Doch auch abseits der Pandemie hat sich 2020 in unserer Gemeinde eine Menge getan.

Kleine und große Erfolge abseits von Corona

Besonders hinweisen möchte ich auf die Umsetzung wichtiger Serviceangebote wie das Anrufsammeltaxi, die Verbesserungen bei der Abfallentsorgung und auf die Tatsache, dass es ab Jänner erstmals einen Zahnarzt in Moosbrunn geben wird. Auch die Erweiterung unserer Volksschule schreitet gut voran und befindet sich sowohl terminlich als auch finanziell im Plan. Allerdings besteht Gemeindegearbeit nicht nur aus großen Projekten. Auch vermeintlich kleine Vorhaben tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserem Ort zu erhöhen.

Beschluss zu Natur im Garten

Auf meinen Vorschlag hin hat der Gemeinderat beschlossen, die Auszeichnung „Natur im Garten“ anzustreben. Diese vom Land Niederösterreich getragene Aktion zielt darauf ab, die Ökologisierung auch in öffentlichen Gärten und Grünräumen voranzutreiben. Als Gemeinde haben wir uns dabei zur Einhaltung folgender drei Kernkriterien verpflichtet: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel und Verzicht auf den Einsatz von Torf. Gleichzeitig werden wir in öffentlichen Grünräumen auf biologische Vielfalt achten sowie heimische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwenden.

Erstmals Moosbrunner Adventfenster

Auch wenn Weihnachten heuer unter besonderen Vorzeichen steht, haben wir doch etwas höchst Erfreuliches initiiert. Erstmals gibt es einen begehbaren



Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc

Adventskalender in unserer Ortschaft. 24 liebevoll dekorierte und beleuchtete Fenster im gesamten bewohnten Gemeindegebiet stimmen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Ein herzliches Dankeschön an alle kreativen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr Engagement! Im nächsten Jahr werden wir diese Aktion sicher wiederholen. Damit haben auch all jene eine neue Chance, für die heuer leider kein Fenster mehr frei war.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister
Paul Frühling

Impressum:

Medieninhaber:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;
Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Moosbrunn
GPO Gf.GR. Ing. Günther Schätzingner
Trumauerstraße 11/7/7
2440 Moosbrunn
Verlagsort: 2440 Moosbrunn;
Herstellungsort: 2100 Korneuburg

Anrufsammeltaxi startet am 1. Jänner

Wegen der Corona-Pandemie hat sich der Start unseres Anrufsammeltaxis (AST) etwas verzögert. Aber am 1. Jänner ist es soweit! Ab Jahresbeginn steht allen Moosbrunnerinnen und

Moosbrunnern eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr zur Verfügung. Egal ob Sie zum Bahnhof pendeln oder zum Arzt müssen – das Sammeltaxi bringt Sie bequem an Ihr Ziel. Egal ob es in Moosbrunn, Mitterndorf oder Gramatneusiedl liegt.



Einsteigen leicht gemacht

Das Sammeltaxi bestellen Sie ganz einfach telefonisch spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit. Zusteigen ohne telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Die Rufnummer lautet: 0800 / 22 23 22. Auch die Rückfahrt können Sie gleich mitbestellen. Das Taxi holt Sie dann von jeder Sammelstelle ab, die mit dem AST-Logo gekennzeichnet ist. Komfortabel und schnell bringt es Sie zur gewünschten Adresse im Ortsgebiet. Fahren Sie nach Gramatneusiedl oder Mitterndorf, steigen Sie dort an den Sammelstellen aus. Guter Tipp: Wenn Sie regelmäßig mit dem Sammeltaxi unterwegs sind, können Sie es auch im Abo bestellen und sich weitere Anrufe ersparen.



Von Montag bis Samstag zu VOR-Preisen

Das AST verkehrt immer von Montag bis Samstag von Moosbrunn nach Gramatneusiedl oder Mitterndorf und retour. Auch an Feiertagen! Selbstverständlich sind die Abfahrtszeiten auf die Züge der ÖBB abgestimmt. Für eine Fahrt mit dem Taxi bezahlen Sie pro Person den Tarif des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR). Hinzu kommt ein geringer Komfortzuschlag in Höhe

von € 0,80. Haben Sie eine gültige Wochen-, Monats-, Jahres- oder Jugendkarte für Ihre Strecke, entrichten Sie nur den Komfortzuschlag. Ihr Ticket erhalten Sie direkt im Fahrzeug.

Preise inklusive Komfortzuschlag:

Moosbrunn – Mitterndorf	€ 3,20
Moosbrunn – Gramatneusiedl	€ 2,60
Innerhalb von Moosbrunn	€ 2,60

Wenn es um Versicherungen geht



2440 Moosbrunn Hauptplatz 1
02234 79253 Fax: 0223474950
office@vte.at www.vte.at

Ordination für Zahnarzt vor Fertigstellung

Am Standort der zukünftigen Zahnarztordination wurde in den letzten Wochen fleißig gehämmert, gebohrt und geschraubt. Musste doch die ehemalige Sparkassen-Filiale zu einer Praxis mit Warte-, Röntgen-, Sozial- und zwei Behandlungsräumen umgebaut werden.

Dies alles natürlich barrierefrei. Bürgermeister **Paul Frühling** konnte sich gemeinsam mit **Dr. Reza Naderi** vor Ort ein Bild von den Arbeiten machen. Dr. Naderi ist voll zufrieden und versichert, dass die Ordination am 11. Jänner 2021 planmäßig öffnen kann.

Voranschlag 2021: Moosbrunn kommt relativ gut durch die Corona-Krise

Die Covid-19-Pandemie stellt für die Gemeinden auch in finanzieller Hinsicht eine enorme Herausforderung dar. Der Voranschlag 2021, welcher in der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2020 beschlossen wurde, muss von deutlich reduzierten Ertragsanteilen ausgehen. Durch vorausschauendes Wirtschaften konnte aber in den letzten Jahren ein guter Rücklagenpolster geschaffen werden, welcher uns nun in Zeiten zurückgehender Einnahmen zu Gute kommt. In der Zeit vom 19. November 2020 bis 3. Dezember 2020 lag der Voranschlag zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Innerhalb dieser Frist wurden keine Erinnerungen abgegeben. Gemäß den neuen Richtlinien gliedert sich der Voranschlag in einen Ergebnis- und einen Finanzierungsvoranschlag. Das Hauptaugenmerk ist gemäß den Vorgaben der Landesregierung hierbei auf den Finanzierungsvoranschlag zu richten, welcher im Voranschlag 2021 mit - € 53.000,- ausgewiesen

wird. Die Bedeckung des Fehlbetrages erfolgt in diesem Ausnahmejahr von unserer Rücklage. Die wesentlichsten geplanten Ausgaben des operativen Haushaltes sind: Schul-, Hort- und Kindergartenerhaltung (€ 560.400,-), Gesundheitsversorgung u. Krankenanstaltenbeitrag (€ 487.800,-), Sozialhilfeumlage (€ 228.000,-), Freiwillige Feuerwehr (€ 25.000,-), Straßenerhaltung und Erhaltung der Wasserläufe (€ 77.000,-), öffentliche Beleuchtung (€ 24.000,-), Friedhof inklusive Aufbahrungshalle (€ 42.400,-), Trinkwasserversorgung (€ 217.700,-) und Abwasserbeseitigung (€ 380.000,-). Nachfolgende Investitionstätigkeiten sind für 2021 im Voranschlag vorgesehen: Volksschulerweiterung (€ 2.120.000,-), Wasserleitungskataster (€ 15.000,-), Kanalleitungskataster (€ 55.000,-), Wasserleitung (€ 15.000,-) und Kanal (€ 15.200,-). Laut Voranschlag wird der Rücklagenstand Ende des Jahres 2021 bei € 325.600,- liegen.

Heizkostenzuschuss kann ab sofort beantragt werden

Auch heuer wurde von der NÖ Landesregierung beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in Höhe von € 140,- ausbezahlen. Die Gemeinde Moosbrunn erhöht diesen Betrag um weitere € 80,- auf € 220,-. Der Heizkosten-

zuschuss ist bei unserem Gemeindeamt zu beantragen. Dies ist bis spätestens 30. März 2021 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt. Nähere Einzelheiten inklusive der Einkommensgrenzen und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage des Landes: <https://www.noel.gv.at/noel/Foerderungen.html?folder=235>



**Baumeister
HÖLLER** GMBH

ENERGIEBEWUSST.
WERTBEWUSST.

Bmst. Ing. Jürgen Höller GmbH
Ing. Jürgen Höller-Straße 1
2435 Ebergassing
+43 (0)2234 / 792 07
office@baumeisterhoeller.at

www.baumeisterhoeller.at

Passivhaus | Klimaaktiv-Haus
Niedrigstenergiehaus
Planung | Energieausweis
Keller | Garage
Fundamentplatte
Einfriedung | uvm.
Sanierung | Strahndämmung
Ökologische Baustoffe

Natur im Garten: Wir sind dabei!

„Natur im Garten“ ist eine Initiative des Landes Niederösterreich, bei der Moosbrunn nach einem Gemeinderatsbeschluss mit dabei ist. Konkret geht es darum, eine Reihe von Kriterien bei der Pflege und Gestaltung der öffentlichen Grünräume zu berücksichtigen und auf diese Weise die Lebensqualität in der Gemeinde sowie die ökologische Vielfalt zu erhöhen. Ab sofort verpflichtet sich Moosbrunn unter anderem dazu, keine chemisch-synthetischen Pestizide und Düngemittel einzusetzen, auf den Einsatz von Torf zu verzichten und bei der Um- bzw. Neugestaltung von Grünräumen regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen zu verwenden. Mit der Auszeichnung „Natur im Garten“ wollen wir uns zudem als vorbildhafte Gemeinde in Sachen Nachhaltigkeit und Diversität positionieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, sich bei der ökologischen Pflege des Grünraums einzubringen und zu beteiligen.



Massentests waren ein Erfolg

Bei den Corona-Massentests im Festsaal unserer Gemeinde haben die Moosbrunner Bürgerinnen und Bürger einmal mehr Zusammenhalt bewiesen. 678 Personen ließen sich testen. Das entspricht einer Beteiligung von 38,2 Prozent. Hohes Engagement der Bevölkerung ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass solche Tests im Kampf gegen das Virus wirken können. Darüber hinaus sind die Tests in Moosbrunn auch organisatorisch sehr gut verlaufen. Das Team des Gemeindeamtes hat gemeinsam

mit unserer Feuerwehr und vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern ganze Arbeit geleistet. Stellvertretend für alle Freiwilligen sei das medizinische Fachpersonal angeführt: **Evelyn Czachs, OA Dr. Stefan Fazekas, Dr. Martina Halscheid, Mag. Irene Kohlweiß, Dr. Birgit Kraft, Dr. Reza Naderi, Katharina Pinter, Gemeindefacharzt Dr. Clemens Regner-Bleyleben, Prim. Univ.-Prof. Dr. Anton Staudenherz.** Ein großes Dankeschön allen Beteiligten für ihren Einsatz!



Gute Neuigkeiten vom Abfallsammelzentrum

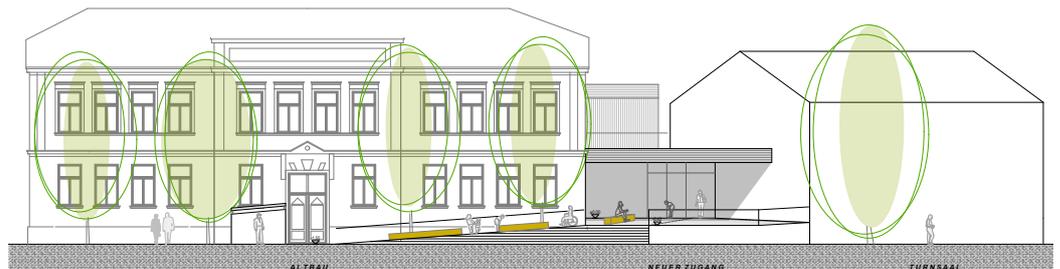
Erfreuliches gibt es vom Abfallsammelzentrum Fuchsenhügel zu berichten. Ab Jahresbeginn 2021 wird es gemeinsam mit dem Abfallverband Schwechat betreut. Das bringt für die Moosbrunnerinnen und Moosbrunner viele Vorteile. Zum Beispiel längere Öffnungszeiten. So ist ab Jänner das Sammelzentrum am Samstag ganzjährig von 8:30 bis

12:30 Uhr geöffnet. Von März bis November sperrt es zusätzlich am Dienstag von 12:30 bis 15 Uhr auf. Ebenfalls neu ab 2021 und sehr praktisch: Weil die Problemstoffsammelstelle bei der Kläranlage aufgelassen wurde, übernimmt das Abfallsammelzentrum Fuchsenhügel zu den oben angeführten Zeiten nun auch alle Problemstoffe.

Erweiterung unserer Volksschule kommt gut voran

Die Arbeiten zum geplanten Zu- und Umbau unserer Volksschule liegen voll im Plan. Anfang November konnte in einer Bauausschusssitzung, zu welcher alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Leitung unserer Volksschule geladen waren, die Entwurfsplanung freigegeben werden. Die Architekten arbeiten derzeit an der Detail- und Einreichplanung. Parallel dazu konnten die Räumlichkeiten der Dislozierung fixiert werden. Erklärung dazu: Während der Bauphase im Schuljahr 2021/22 muss die gesamte

Schule mit allen Klassen an anderen Standorten untergebracht werden. Nach Abklärung aller finanziellen sowie schul- und baubehördlichen Fragen wurden das Feuerwehrhaus, der Sitzungssaal der Gemeinde und Räumlichkeiten der Pfarre für die Ausweichschule fixiert. Nun werden die dafür erforderlichen Umbauarbeiten ausgeschrieben.



Zusätzliche Fahrten für Schüler der MS Gramatneusiedl

Kurzfristige Stundenplanänderungen der MS Gramatneusiedl führten im Herbst zu Abstimmungsproblemen mit dem öffentlichen Verkehr. Auf Drängen der Gemeinde Moosbrunn hat der VOR bereits seit 5. Oktober 2020 einen zusätzlichen Kurs nach Schulschluss zur Verfügung gestellt. Trotzdem mussten Moosbrunner Schülerinnen und Schüler an drei Tagen bis zu 100 Minuten auf den Bus nach

Hause warten. Nach intensiven Gesprächen mit der Schulleitung, dem Verkehrsverbund, einem Taxiunternehmen sowie der Fachstelle für Schülerfreifahrten im Finanzministerium können wir nun folgende Lösung anbieten: Die Gemeinde Moosbrunn beauftragt ein Taxiunternehmen und rechnet am Ende des Schuljahres die Kosten mit dem Finanzamt ab. Das Angebot startet nach den Weihnachtsferien.

36-Loch-Golfvergnügen
Keine Einschreibgebühr
Ganzjähriger Spielbetrieb

Nicht nur für Golfer!

Café-Restaurant mit
Panorama-Sonnenterrasse
Tichy-Eis

Golfclub Frühling, Am Golfplatz, A-2434 Götzendorf/Leitha Tel.: +43 2234 78878 **Golfclub Frühling**

Moosbrunner Architekturwettbewerb Teil des Baukulturprojekts LENA

Der LandLuft Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement 2021 unter dem Motto „Boden g’scheit nutzen“ ging in die nächste Runde: Aus 68 spannenden und vielfältigen Einreichungen wurden in einem zweistufigen Vorauswahlverfahren 25 Beiträge für das Juryhearing in Waidhofen/Ybbs nominiert. Vertreterinnen und Vertreter von den Projekten präsentierten ihre Einreichungen und standen der Jury Rede und Antwort. Für das Römerland Carnuntum waren Obmann **Hans Rupp**, **Cornelia Fischer** und Bgm. **Paul Frühling** mit dem Projekt „LENA - Unseren Lebensraum gemeinsam nachhaltig gestalten“ mit dabei. In dem einjährigen Projekt LENA hat der Regionalentwicklungsverein in einem breit angelegten Diskussionsprozess mit lokalen Beteiligten und Experten die baukulturellen Leitlinien des Bundes von 2017 auf die Region umgelegt. Begleitet wurde der Prozess von der TU Wien. Es ging um Themen des Flächensparens, Flächenmanagements und aktiver Bodenpolitik. Am Ende des Projekts entstand das Pactum Römerland Carnuntum: das sind neun Grundsätze und Leitlinien für die zukünftige Lebensraumentwicklung, unterzeichnet von allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Re-

Positive Bilanz für Moosbrunn

Seit 2016 gehört Moosbrunn der LEADER-Region Römerland Carnuntum an. Fast alle Gemeinden im Bezirk Bruck an der Leitha sind Mitglied in diesem Regionalentwicklungsverein. Neben der Vernetzung und der Koordination unter den Gemeinden, dient diese Plattform auch dem „Anzapfen“ von Förderungen der EU. Gemeinden, welche sehr aktiv sind und viele förderfähige Projekte einreichen, profitieren natürlich ganz

besonders davon. Moosbrunn liegt diesbezüglich im Spitzenfeld, denn seit dem Beitritt konnten wir € 153.643,- an Förderungen lukrieren. Nach Abzug der Mitgliedsbeiträge für die LEADER-Region von € 34.734,- bleibt ein Netto-Gewinn von € 118.909,- für unsere Gemeinde. Vor allem die Architekturwettbewerbe und die Jugendbetreuung wurden sehr gut gefördert. In Summe eine wirklich positive Bilanz für Moosbrunn!



- Hecken- und Baumschnitt
- Rasensanierung
- Erdarbeiten
- Gartenplanung und -gestaltung
- Ganzjährige Betreuung von betrieblichen und privaten Flächen
- Zustellung von Gartenerden



www.gruenraumpartner.at

Tel 0660 / 53 63 683

office@gruenraumpartner.at

Grünraumpartner GRP OG
2440 Moosbrunn, Neubachgasse 16



Gefahrenstelle beim Kriegerdenkmal wurde entschärft

Der schreckliche Verkehrsunfall vom 19. Oktober 2020, bei welchem ein Moosbrunner sein Leben lassen musste, sitzt uns allen noch tief in den Knochen und unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Noch am gleichen Tag wandte sich Bgm. **Paul Frühling** mit einem Hilferuf direkt an Landesrat **Ludwig Schleritzko**, um endlich diese Gefahrenstelle zu entschärfen. Wenige Tage später wurden die 70er-Beschränkung sowie das Überholverbot samt Sperrlinie über die Fahrbahnkuppe beim Kriegerdenkmal verlängert. Darüber hinaus vereinbarte man die Abflachung der Kuppe im Zuge des nächsten Straßenbauprogramms. Kein Unglück kann durch diese Maßnahmen ungeschehen gemacht werden. Trotzdem war es wichtig, sofort zu handeln und konkrete Verbesserungen zu erreichen. Hoffen wir, dass es dadurch gelingt, weitere Unfälle in Zukunft zu verhindern.



Zusätzliche Einspeisestelle der EVN Wasser



Auf Drängen der Gemeinde Moosbrunn errichtet die EVN Wasser eine zweite Einspeisestelle in unser Ortswassernetz. Dieser Anschlusschacht wird gerade im Bereich zwischen Schillingerwiese und Neubach installiert und in Betrieb genommen. Wir erwarten uns dadurch weniger Druckschwankungen in der gesamten Ortswasserleitung und eine Erhöhung der Ausfallsicherheit. Vor allem die Löschwasserversorgung bei Einsätzen unserer Feuerwehr soll dadurch deutlich verbessert werden.

Wir arbeiten
klima-
neutral!

Wir lassen Ihre 
Wände wieder atmen!

Ökologische Putz- und Farbsysteme für ein ökologisches Raumklima!

MALEREI SAFRANEK
Malerbetrieb - Farbenfachhandlung & Raumausstattung

Malerei Safraneck OG
2325 himberg, gutenhoferstraße 2
tel.: 02235/86 774, fax: DW 4
e-mail: malerei.safraneck@aon.at
www.malerei-safraneck.at

Sitzungen werden als Videokonferenzen abgehalten

In Zeiten coronabedingter Einschränkungen geht die Gemeindearbeit natürlich unverändert weiter. Obwohl Sitzungen der Gemeinde grundsätzlich von den Maßnahmen der Bundesregierung ausgenommen wären, so haben wir uns in Moosbrunn, auf Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft, darauf verständigt, kein unnötiges Risiko einzugehen und notwendige Besprechungen als Videokonferenzen abzuhalten. Die Palette solcher virtueller Besprechungen ist lang. Von regelmäßigen Bürgermeisterkonferenzen mit dem Bezirkshauptmann, über

diverse Schulungen bis hin zu Ausschuss- und Gemeindevorstandssitzungen. Auch parteiinterne Diskussionen erfolgen schon seit einiger Zeit per Videokonferenz. So ungewohnt diese Möglichkeit anfangs schien, so sinnvoll zeigt sie sich in Bezug auf die Ergebnisse: In Zeiten des harten Lockdowns konnten Besprechungen und Entscheidungen, z.B. zur Erweiterung unserer Volksschule, ohne unnötigen Aufschub abgearbeitet werden. Trotzdem freuen wir uns alle schon, wenn persönliche Sitzungen wieder Normalität werden!

Sanierungen der Auwege neben der Piesting

Die Auwege mitten in Moosbrunn sind für uns alle ein wunderbares Naherholungsgebiet. Auch als Fuß- und Radverbindung erfreuen sie sich großer Beliebtheit. Nun haben unsere fleißigen Gemeindearbeiter wieder eine Brücke saniert, konkret die Fuß- und Radbrücke neben der

Piesting hinter dem Hauptplatz 12 und der Wegbereich hinter der Trafik wurde ausgebessert. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass unsere Gemeindearbeiter diese Projekte in Eigenregie und höchst professionell durchgeführt haben. Ein großes Dankeschön an unser tolles Team!



DAS QUALITÄTSDACH AUS EINER HAND

A & R SCHNEIDER

ZIMMEREI · DACHDECKEREI · SPENGLEREI

2323 MANNSWÖRTH · MANNSWÖRTHSTRASSE 188 · TEL 01/707 21 30

Altes Friedhofstor erstrahlt in neuem Glanz



Der Eingangsbereich zum älteren Teil unseres Friedhofs musste saniert werden. Die Pfeiler hatten nachgegeben und diese mussten fachmännisch in Stand gesetzt werden. Auch das alte Tor wurde im Zuge der Arbeiten sandgestrahlt und neu pulverbeschichtet. Nun erstrahlt dieses historische Aushängeschild unseres Friedhofs in neuem Glanz.

Flutlichtmast musste saniert werden

Ein Flutlichtmast auf unserem Sportplatz begann sich zu neigen. Offensichtlich gab der Untergrund nach. Die Gemeinde hat unverzüglich Absperr- und Sicherungsmaßnahmen ergriffen und gemeinsam mit Sachverständigen brachte man eine Sanierung auf den Weg. So wurde der Mast mit Seilzügen der Feuerwehren Moosbrunn, Gramatneusiedl und Velm gerade gerichtet und das Fundament entsprechend verstärkt. Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen.



Süßer Ersatz für die Seniorenweihnachtsfeier

Es ist eine schöne Tradition, alle Moosbrunner Seniorinnen und Senioren zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier einzuladen. Neben den Damen und Herren unseres Gemeinderats wurde dieses stimmungsvolle Treffen vom Musikverein, dem Gesangverein und Kindern unserer Volksschule gestaltet.



Coronabedingt musste dies heuer leider ausfallen. Trotzdem wollten wir uns, auch in dieser außergewöhnlichen Situation, bei der älteren Generation mit Lebkuchen und einer Weihnachtskarte bedanken. Im nächsten Advent treffen wir uns dann hoffentlich wieder bei unserer gewohnten Feier.

2440 Moosbrunn
Quellbachgasse 16
Tel. 0699 12 15 11 51
Um Voranmeldung wird gebeten!

altraud Pinter
Stylistin/Friseurin

Heinz Götzingler feierte 80er

Ein Urgestein der Volkspartei Moosbrunn feierte am 25. Oktober 2020 seinen 80. Geburtstag. **Heinz Götzingler** war viele Jahre, genauer gesagt von 1980 bis 2001, Gemeinderat in Moosbrunn und durch sein Engagement eine große Stütze in der Gemeindestube. Zu seinen Hauptaufgaben zählte unter anderem die Mitwirkung bei Bauverhandlungen. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!



Andreas Stummer feierte 50er

Wie in vielen Bauernfamilien üblich, wurde **Andreas Stummer** gemeinsam mit der Ausstellung seiner Geburtsurkunde auch Mitglied des Bauernbundes der Volkspartei. Seit vielen Jahren engagiert er sich als Standesvertreter seiner Berufskollegen und leistet als Ortsbauernratsobmann eine wichtige Arbeit für unsere Gemeinde. Auch in der VP-Fraktion und bei Parteiveranstaltungen kann man sich auf unseren „Tesa“ verlassen. Am 8. November 2020 feierte er seinen 50. Geburtstag und namens seiner Gesinnungsgemeinschaft gratulieren wir herzlich und wünschen ihm alles Gute!



Marion Mlakar feierte 40er



Am 14. November 2020 feierte **Marion Mlakar** ihren 40. Geburtstag. Seit einiger Zeit ist sie Mitglied in unserer VP-Familie und bringt sich engagiert bei Veranstaltungen und Fraktionsbesprechungen ein. Auf Grund der allgemeinen

Corona-Situation musste eine große „Sause“ anlässlich ihres runden Geburtstages leider unterbleiben, aber es wurde ihr ein prickelndes Präsent vor die Haustüre gestellt. Die Redaktion wünscht alles erdenklich Gute!

Nachwuchs bei Barbara und Norbert Mlakar



Das Team der Volkspartei Moosbrunn gratuliert **Barbara** und **Norbert Mlakar** sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes **Moritz** am 1. Oktober 2020. Auch die Redaktion wünscht den glücklichen Eltern eine schöne gemeinsame Zeit!

Störungsdienst
Service
Geräte Reparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau

Hartl & Bayer OG

www.elektro-hartl.at
hb_elektrotechnik@aon.at
2440 Reisenberg · Rosengasse 16 · Hauptplatz 18
Tel. 0 22 34 / 500 02



Sichern Sie sich Anteile Sonnenkraftwerk NÖ

In Zeiten wie diesen sind viele auf der Suche nach einer sicheren Wertanlage. Ich möchte Ihnen das Sonnenkraftwerk Niederösterreich ans Herz legen: Sie kaufen Anteile an Photovoltaik-Anlagen des Landes und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Dafür erhalten sie zehn Jahre lang eine Rückzahlung plus 1,75 % Ertrag. Machen auch Sie mit! Informationen unter

www.sonnenkraftwerk-noe.at. Mit besten Grüßen,
Umweltgemeinderat **Ing. Günther Schätzing**

Sieg für unsere Natur beim großen innovate4nature - Wettbewerb

Seit 2017 engagiert sich der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt in der Region. „Gemeinsam können wir den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen!“, sagt Biologin und Obfrau **Irene Drozdowski**. Um dies zu erreichen, baut der Verein auf ein regionales Netzwerk mit 114 Hektar in 21 Gemeinden. Moosbrunn ist seit 3 Jahren mit dabei! Beim innovate4Nature Wettbewerb wurden vom WWF Österreich und dem Impact Hub Vienna gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt innovative Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt mit Schwerpunkt Insekten gesucht. Beim spannenden Finale wurde das Projekt Network for Nature (Netzwerk Natur Region) schließlich von der hochkarätigen Jury zum Gewinner gekürt. Der Preis unterstützt das Netzwerk und den LPV dabei, noch mehr

Menschen und Organisationen für den Schutz unserer biologischen Vielfalt zu gewinnen. Unsere Gemeinde beherbergt einen großen Teil der äußerst wertvollen Feuchtwiesen des Natura 2000-Gebiets Feuchte Ebene-Leithaauen – darunter die Brunnlust, das Herrngras und das Naturdenkmal Eisteichwiese. Durch das große Engagement von Bgm.a.D. **Gerhard Hauser**, der Gemeindepolitik, des Naturschutzbundes Niederösterreich und zahlreicher Freiwilliger konnte der ökologische Zustand der Feuchtwiesen in den letzten Jahren deutlich verbessert werden. Das freut auch Umweltgemeinderat **Günther Schätzing**: „Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Freiwilligen, die für die Natur in unserer Gemeinde mit anpacken. Mittlerweile ist der Erfolg der Bemühungen für unsere Natur deutlich sichtbar. Darauf sind wir als Gemeinde sehr stolz!“

INDIVIDUELLE
FACHBERATUNG FÜR

bedarfsgerechte
Hautpflege

aktives
Anti-Ageing

typgerechtes
Make-up

TERMINE NACH
TELEFONISCHER
VEREINBARUNG!

ASTRID BAUMANN
Franz Gessner-Weg 21
2440 Moosbrunn
0699 / 11 49 90 20
www.lombagine.com/19495



„Jung hilft Alt!“

Im Rahmen einer tollen Aktion haben sich junge Moosbrunner zusammengetan und es wurde in Kooperation mit der Gemeinde und den Jugendcoaches des Römerland Carnuntum das generationenübergreifende Projekt „Jung hilft Alt“ ins Leben gerufen. Dahinter steckt die Idee, dass jugendliche Moosbrunner ältere und hilfsbedürftige Menschen während des erneuten Lockdowns unterstützen und ihre Hilfsdienste für diese Zeit anbieten. Hilfsleistungen wie etwa der Einkauf von Lebensmitteln, Besorgungen aus der Apotheke, das Abholen von Medikamenten



vom Hausarzt oder auch das Gassi gehen mit dem treuen Freund und Helfer zählen zu ihren Aufgaben. Die Gemeinde fungiert hier als Schaltzentrale, nimmt die Aufträge entgegen und gibt diese dann an die Jugendlichen weiter. Diese wiederum setzen sich dann mit den jeweiligen Hilfsbedürftigen in Verbindung. „Wer Hilfe benötigt, soll Hilfe bekommen“, so wollen wir alle gestärkt aus dieser momentanen Situation gehen. Das Redaktionsteam bedankt sich recht herzlich bei unseren Jugendlichen und gratuliert ihnen zu diesem gelungenen Projekt!

Füreinander Niederösterreich



Besonderes Augenmerk in dieser fordernden Zeit gilt der Gesundheit unserer älteren Bevölkerung und der Sicherheit in den Pflege- und Betreuungszentren. Deshalb ist die Landesgesundheitsagentur an den NÖ Zivilschutzverband herangetreten, die Eingangs- und Zutrittskontrollen in Pflege- und Betreuungszentren sowie privaten Pflegeheimen in ganz Niederösterreich zu organisieren. Gemeinsam mit dem NÖ Jugendrat, dem Team Österreich des Roten Kreuzes und weiteren freiwilligen ehrenamtlichen Unterstützern wollen wir als Gemeinde hier ein starkes Zeichen der Generationensolidarität setzen und unterstützen die Aktion „Füreinander Niederösterreich“. Die freiwilligen HelferInnen sind ein ganz wichtiger Teil, damit die MitarbeiterInnen entlastet und die BewohnerInnen optimal geschützt werden. Mit dabei sind auch **Sandra** und **GR Peter Hampözl**. Wenn auch Sie mithelfen wollen, melden Sie sich bitte beim NÖ Zivilschutzverband unter www.noezsv.at an, von dem Sie telefonisch benachrichtigt

werden, sobald Hilfe in einer Pflegeeinrichtung an den Wochenenden benötigt wird. Der geplante Aktionszeitraum ist von Ende November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021 angesetzt.

DEKO-STEIN

Thomas Wisgrill

Hauptstrasse 13
2440 Gramatneusiedl

(0664) 91 00 831
office@deko-stein.at
www.deko-stein.at



Grabanlagen,
Stufen,
Küchenar-
beitsplatten
und vieles
mehr...

Ein besonderer Radworkshop für unsere Volksschulkinder

Unsere Volksschule wurde heuer ausgewählt, am bundesweit ausgetragenen AUVA-Radworkshop teilzunehmen. Radfahren hat immer Saison! Deshalb fand dieser heuer Covid-19 bedingt, am 9. Oktober 2020 am Florianiplatz statt. Bereits vor Schulbeginn wurde der Schulgarten zu einem riesigen Fahrradabstellplatz zweckentfremdet. Ein Konzept das bewegt, das konnten die Kinder von der 2. bis zur 4. Schulstufe auf die wohl derzeit populärste Initiative zum Thema Radfahren im gesamten Volksschulbereich miterleben. Spezielle Übungen im Geschicklichkeitsparcours, sowie ein professioneller Rad- und Helmcheck sollen unseren Kindern den Weg für eine sichere Radverkehrsteilnahme ebnen. Was wird dabei gefördert? Alle grundlegenden Elemente des Alltagsradfahrens, Motorik, Geschicklichkeit und Koordination. In spielerischer Form wird die Kraft, Ausdauer, das Anfahren, engstes Kurvenfahren und das Rücksichtnehmen auf andere Verkehrsteilnehmer geübt. Dieser Workshop war für die Schule kostenlos und wurde durch das Rad-Aktiv Programm

von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und dem Land Niederösterreich finanziert. Für unsere Kinder der 4. Klasse war dies eine tolle Vorbereitung auf die kommende Radfahrprüfung. Alle Kinder und Eltern waren begeistert und es hat allen einen Riesenspaß gemacht. Vielen Dank an den Radfahrbuddy und Workshopleiter **Werner** und an die freiwilligen HelferInnen, die Werner unterstützend zur Seite standen.



Die Moosbrunner Jugend bleibt lebendig

Am 29. Oktober 2020 fand von der Mobilen Jugendarbeit des Teams vom Römerland Carnuntum Jugend organisiert ein Ausflug zur Paintball-Anlage bei Bruck/Leitha statt. Mit dabei waren sieben top motivierte Burschen, die mit vollem Körpereinsatz auch mal eine Gatsch-Lacke näher inspizierten. Dazu gab es Diskussionen über Fairness, Freude am Spiel, Wut über jemanden der vermeintlich schummelt, Angst die Deckung zu verlassen, weil man getroffen werden könnte, Euphorie, Nervenkitzel, massenhaft Adrenalin, Teamgeist und eben flächendeckend Matsch. Es war auf jeden Fall ein richtig gelungener Ausflug.

Und damit nicht genug bleiben die JugendarbeiterInnen auch während der momentan schwierigen Zeit direkt in der Gemeinde vor Ort weiter im Einsatz. Da die Anlaufstelle im Bunker beim Pfarrhof allerdings noch im Umbau ist, haben wir eine Alternative dazu gesucht. Und so haben wir beschlossen, während des Lockdowns in den Gemeinden einen Ort anzubieten, wo Jugendliche um einen Feuerkorb unsere Beratungsangebote weiterhin nutzen können, ohne dabei frieren zu müssen. Ein Feuer wärmt eben nicht nur den Körper und so stehen wir diese aufreibende Zeit gemeinsam durch.



FRISEUR

Jetzt gleich Termin vereinbaren:
0660/24 40 000

2440 Moosbrunn, Hauptstraße 63
Mail: info@sabinereiter.team www.sabinereiter.team

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 09:00-18:00 h
Sa: 08:00-13:00 h

Leopolditag

Sowohl in Niederösterreich als auch in Wien genießt der Heilige Leopold besondere Verehrung. Am 15. November ist daher in beiden österreichischen Bundesländern ein besonderer Festtag, wo vielerorts Leopoldfeste gefeiert werden. Wirft man einen Blick in die österreichische Geschichte, so zeigt sich, dass St. Leopold „erst“ seit 1663 der Landespatron ist. Ausgerechnet unter Kaiser Leopold I. löste dieser den Heiligen Koloman ab. Der Heilige Leopold führte auch den Beinamen „der Milde“ oder „der Fromme“ und war ein bayerischer Markgraf in Österreich. Er lebte zwischen 1073 und 1136 und starb in der Nähe von Klosterneuburg. Die erste Feier des Leopoldtages fand bereits 1485 statt. Anlass war die Heiligsprechung von Leopold III. durch Papst Innozenz VIII., die vor allem im Stift Klosterneuburg ein Festtag war. Heuer wurde der NÖ Landesfeiertag coronabedingt nur mit Fotos von einzelnen Fahnenträgern begangen.



Topothek



Am 30. September 2020 wurde der bereits 1000. Beitrag in der Topothek Moosbrunn veröffentlicht. Unsere fleißige „Obertopothekarin“ **Gerlinde Beneder** gestaltet dazu den Schaukasten im Gemeindegassl regelmäßig neu, im Bild mit dem Thema Schulanfang.

Nikolo im Kindergarten



Trotz Corona war es heuer dem Heiligen Nikolaus eine Verpflichtung, zumindest die Kindergartenkinder zu besuchen. Die anwesenden Kinder waren sehr erfreut und trugen brav das einstudierte Gedicht vor. Für alle Kinder wurden die Packerl dann am Fensterbrett abgestellt.

TIERARZTPRAXIS MOOSBRUNN

Diplom-Tierarzt Mag.
Irene Kohlweiß



www.tierarztpraxis-moosbrunn.at

Ordinationszeiten:

Mo: 8 - 10 und 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Mi: 8 - 10 und 17 - 19 Uhr
Do: 8 - 10 Uhr
Fr: 17 - 19 Uhr
Sa: 8 - 10 Uhr

2440 Moosbrunn, Heideweg 12
Mobil: 0699 / 816 72 578

Allerheiligen und Allerseelen

Das Gedenken an die Verstorbenen zu Allerheiligen im Rahmen einer gemeinsamen Andacht am Friedhof fiel heuer aus. In der am 1. und 2. November ganztägig geöffneten Aufbahrungshalle wurden wie gewohnt die Bilder der Verstorbenen des letzten Jahres aufgestellt. Jeder konnte so im Stillen alleine für sie beten. Die Gräber wurden ohne die Anwesenheit von Mitfeiernden von Aushilfskaplan **Eusebius** gesegnet. Durch Entzünden einer Kerze wurde bei der Heiligen Messe am Abend zu Allerseelen, mit den dazu eingeladenen Angehörigen, der im Vorjahr verstorbenen MoosbrunnerInnen gedacht. Der traditionelle Gang zum Kriegerdenkmal am Sonntag nach Allerheiligen, bei dem an die Gefallenen und Vermissten der beiden Welt-

kriege gedacht wird, konnte heuer bedauerlicherweise nicht stattfinden.



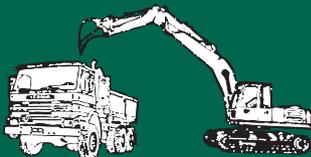
SPORT

Der SCM berichtet: "Erneuter Corona-Stopp für unseren Sportverein!"

Kurz vor dem zweiten Lockdown wurde die laufende Spielsaison unterbrochen. Aus sportlicher Sicht war die Kampfmannschaft von Trainer-Rückkehrer **Robert Florl** mit zuletzt drei Siegen am Stück gut in Form. Zudem wurden durch die Unwetter im Herbst zwei Masten, einer bei der Kantine und ein Flutlichtmast beschädigt. Dank tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Moosbrunn wurden die Beschädigungen nach mehreren Wochen Arbeit erfolgreich behoben. Ein großes Dankeschön nochmals an die Verantwortlichen. Derzeit ist noch unklar, wann die Saison fortgesetzt werden kann, jedoch hoffen wir, dass wir unsere Moosbrunnerinnen und Moosbrunner bald wieder auf dem Sportplatz begrüßen dürfen.



Bild: © SC Moosbrunn



Ing. Richard Blaha
Ges.m.b.H.

Baumaterialien - Abbruch- und Erdarbeiten - Containerdienst - Gütertransport - Sand- und Schottergewinnung

Büro:
2325 VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12
Lagerplatz:
2440 MOOSBRUNN
HAUPTSTRASSE 91

Tel.: (0 22 34) 722 74
Fax: (0 22 34) 722 74-10
office@blaha-transporte.at
www.blaha-transporte.at

20 Jahre Frauenturnen - zum Jubiläum berichten die Turnerinnen:

"Dieser Abend ist völlig gratis (aber nicht umsonst) und verpflichtet zu nichts ..." mit diesen Worten hat alles begonnen und nun blicken wir bereits auf 20 Jahre "Aerobic (und mehr)" in Moosbrunn zurück. Ins Leben gerufen wurde dieser wöchentliche Treff im Turnsaal der Volksschule im März 2000 von **Gerda Stummer** und **Marieluise Sauerzopf**. Das Angebot fand rasch sehr großen Anklang bei den MoosbrunnerInnen und viele der Mittturnerinnen von damals sind auch heute noch fleißig beim Fitnessstraining dabei. Mit **Marieluise Sauerzopf** und **Carmen Ebner** im Wechsel kommt keine Langeweile auf und der gesamte Körper wird durch unterschiedliche Übungen und Trainingskonzepten mit Musik gefordert und geformt. So fließen Spiraldynamik, Pilates, Yoga, Antara und noch vieles mehr in das Training mit ein und lassen Steppboard, Theraband und Softball gut zum Einsatz kommen. Unser Training ist vielfältig, steigert die Ausdauer und

hat viele positive Auswirkungen auf den Alltag. Gemeinsam macht die Bewegung bekanntlich noch mehr Freude und stärkt so Körper, Geist und Seele. Ganz aktuell brauchen wir gerade das mehr denn je. Dass wir eine gute Gemeinschaft sind und alle Neustarterinnen herzlich aufnehmen, bekräftigen wir durch unsere jährlichen Weihnachtsfeiern und Heurigenbesuche mit dem Fahrrad. Ganz besonders verbindend war heuer unser Radausflug anlässlich unseres 20jährigen Bestehens im Mai. Die Fahrt führte uns zur „MinaTant“ nach Schranawand. Mit genügend Abstand und einem gemeinsamen Mittagessen im Freien wurde unser Treffen nach der langen Covid 19 Pause an einem heißen Sonntag zu einem wunderbaren Erlebnis mit abschließender Abkühlung im Neubach. Haben wir während des ersten Lockdowns Nordic-Walking-Einheiten mit Teilnehmerbeschränkung durchgeführt, so „treffen“ wir einander aktuell virtuell beim ZOOM-

Fitness zur gewohnten Zeit am Computer oder Smartphone. Wir lassen uns nicht aufhalten und bleiben auch mit Abstand in Bewegung. Auf weitere 20 Jahre mit so bewegenden Frauen in gewohntem Rahmen freuen sich Carmen und Marieluise schon jetzt und auch über jedes neue Mitglied in der Runde, egal ob Anfängerin oder Fortgeschrittene.



Walter Nagy Tischlerei-Montagen

2440 Moosbrunn, Trumauerstrasse 9/4/4
Email: nagy.w@aon.at
www.tischlerei-montagen.at
Mobil: 0676 / 550 75 95



Tischlerei - Montagen

Sightseeing während der Coronakrise?

Das wollen **Martin Pinter** und seine Freunde **Christoph Böhm, Valentin Falb & Niki Texler** mit ihrer App „Touvio“ möglich machen. Mit ihrer Smartphone-Applikation kann man Wien auch ganz bequem von Zuhause entdecken. Ob eine Sagentour oder ein Rundgang durch die Wiener Hofburg, in der App findet man digitale Touren von offiziellen Tourguides. Die Idee kam den vier Freunden bei einer Städtereise. „Um die Geschichte einer Stadt zu entdecken, gab es im Grunde zwei Möglichkeiten. Entweder man macht eine Führung



mit einem Guide, was mitunter viel Geld kosten kann oder man recherchiert selber vorab, das kostet jedoch viel Zeit. Bestehende Apps boten uns nicht das, was wir suchten, deshalb entschieden wir, eine eigene zu programmieren“, meint Martin Pinter. Nach einer einjährigen Entwicklungszeit war die Testversion im Sommer dieses Jahres fertig. Aktuell holt das Team Nutzerfeedback ein, um die Funktionen & Touren weiter zu verbessern. Touvio ermöglicht Stadterkundung mittels Videos. Fremdenführer zeigen ihre Lieblingsplätze und erzählen dabei spannende Geschichten. Man hat seinen Guide immer am Smartphone, bleibt flexibel und erspart sich langes Recherchieren im Internet. Auch in der Coronazeit kann die App genutzt werden, um sich ein bisschen Urlaubsfeeling ins Wohnzimmer zu holen. Die App kann im Google Playstore und Apple Appstore entweder über die Eingabe von „Touvio - Vienna Video Guide“ oder über das Scannen des QR-Codes gratis installiert werden.



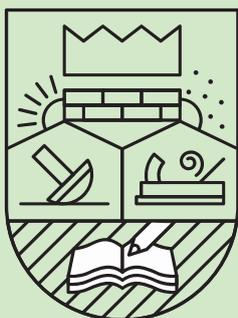
RegionsAPP Römerland Carnuntum - Region RLC

Mithilfe der RegionsAPP soll zum einem die Wertschöpfung in der Region gesteigert und zum anderen auch das Bewusstsein für die Regionalität stärker werden. Die Regions-App ist hauptsächlich für unsere heimische Bevölkerung gedacht. Für eine Wohlfühlregion ist die laufende Kommunikation zwischen BürgerInnen und der Gemeinde/Region unabdingbar.

Das ganze Römerland Carnuntum in einer App



Alle Beteiligten wie die Gemeinde, Tourismus, Landwirtschaft, Wirtschaft,... können Neuigkeiten, Veranstaltungen, sowie wichtige Informationen sofort an die BürgerInnen weitergeben. Die laufende Weiterentwicklung der App und ihrer Funktionen erfolgt gemeinsam mit Vereinen, Tourismus, Gemeinden, Landwirtschaft, Wirtschaft, BürgerInnen, etc.



Kronsteiner Montagen

Küchen – Geräte - Sonderlösungen

- Montagen und Änderungen von Küchen
- Austausch von Geräten
- Änderungen von Steinarbeitsplatten, etc.
- Rückwände für Küchen



Handwerk vom Feinsten aus
Moosbrunn

0660 48 58 496
kronsteinermontagen.at

40 Jahre ÖVP-Frauen Moosbrunn

Im Herbst 1980 wurden die ÖVP-Frauen gegründet. Die erste Obfrau war **Gertraud Frühling**, die mit ihrem Team unter anderem Theaterfahrten, Adventkranz- und Weihnachtsgesteckkurse organisierte. Nach drei Jahren übernahm **Brigitte Hemetsberger** die Leitung. Dank der aktiven Frauen nahm die Zahl der Mitglieder im Laufe der Jahre ständig zu. 1986 übernahm **Katharina Tauber** mit ihrem Team die Leitung der ÖVP-Frauen. Waren es in den Anfangsjahren Stick-, Strick und Bastelrunden, so wurde das Angebot den Ansprüchen der Frauen und ihren Interessen im Laufe der Zeit angepasst. Veranstaltet wurden Theaterfahrten für Kinder, Kurse für Selbstverteidigung, Tanzen, Englisch, Bauchtanz, Ernährungs- und Stilberatungen, KFZ-Technik für die Frau von Heute u.v.m.

Die Exkursionen nach Wien waren immer Highlights für alle Teilnehmerinnen. Im Jahr 2008 übernahm GGR **Helga Czachs** die äußerst aktive Gruppe. Es sind die ÖVP-Frauen bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken, wo sie seit nunmehr 40 Jahren immer tatkräftig mitarbeiten. Seit dem Jahr 2012 organisieren die ÖVP-Frauen die Fahrt zu den Schlossspielen Kobersdorf und im Jahr 2015 wurde zum ersten Mal der Weibeball veranstaltet, der zu einem fixen Bestandteil in der Ballseason wurde. Auch wenn sich die Landesorganisation "Wir Niederösterreicherinnen" nennt, so ist die Moosbrunner Frauenortsgruppe als ÖVP-Frauen besser bekannt. Die Redaktion wünscht den ÖVP-Frauen viel Glück für die nächsten Jahre und viele engagierte Mitgliederinnen!



Gruppenbild des aktuell aktiven Vorstandes der ÖVP-Frauen

v.l.n.r.: Kassaprüferin Veronika Koch, Finanzreferentin-Stv. Sonja Schätzing, Obfrau GGR Helga Czachs, Obfrau-Stv. GR Anneliese Höllinger, Finanzreferentin Ingrid Redl, Kassaprüferin Leopoldine Steyrer

Wir schaffen neue Gewohnheiten.

LOGSOL UNTERNEHMENSBERATUNG

Hauptplatz 1 | 2440 Moosbrunn

t. +43 2234 729 56 100

e. office@logsol.at

w. www.logsol.at

Seniorenbund traf sich im Gasthaus Mo.ji.to

Aufgrund der coronabedingten Schutzmaßnahmen und der Sommerpause wurde nach den ersten Lockerungen im Vorstand des Seniorenbundes Moosbrunn beschlossen, das monatliche Seniorenplauscherl im Gasthaus Mo.ji.to abzuhalten. Dort war gewährleistet, dass größere Abstände eingehalten werden konnten. Seniorenbund-Obfrau **Gerda Welzl** und ihr Stellvertreter GGR **Günther Schätzing** ließen es sich außerdem nicht nehmen, ihre Geburtstage nach- bzw. vorzufeiern und mit den Anwesenden anzustoßen.



Coronahilfen auf einem Blick

Die Corona-Pandemie ist die größte Weltgesundheitskrise seit der Spanischen Grippe vor 100 Jahren, die Corona-Wirtschaftskrise ist die größte Weltwirtschaftskrise seit 90 Jahren. Auf solche Jahrhundertereignisse braucht es auch Jahrhundertantworten – noch nie wurden so schnell so viele neue Gesetze beschlossen. Wir als Volkspartei NÖ haben die wichtigsten Maßnahmen, Hilfen und Pakete von Land und Bund unter <http://coronahilfen.vpnoe.at> zusammengefasst. 20 größere Pakete und Unterstützungsmaßnahmen mit einem Volumen von mittlerweile mehr als zwei Milliarden Euro wurden durch das Land auf die Beine gestellt. Dabei war NÖ am 11. März das erste Bundesland, das auf die Herausforderun-

gen der Corona-Pandemie mit einem Hilfspaket reagiert hat. Seither wurden viele weitere Maßnahmen gesetzt, um zielgerichtet und punktgenau zu helfen. Etwa das 22 Millionen Euro NÖ Tourismuspaket, das 873 Millionen Euro schwere Landesinvestitionspaket, das 836,5 Millionen Euro NÖ Gemeindepaket oder das 229 Millionen Euro schwere NÖ Konjunkturprogramm. Die Pakete sollen den Grundstein für das wirtschaftliche Comeback unseres Landes legen.



Ihr Partner,
wenn's ums Auto geht.

- für alle Marken!
- prompte Termine!
- persönliches Service!
- kostengünstiger Ersatzwagen!
- kundenorientierte Öffnungszeiten!
- faire Preise bei allen Leistungen!

HUBER
KFZ-Technik GesmbH

Dammweg 3
2440 Moosbrunn
werkstatt@huber-kfz.at
(02234) 73 6 42
www.huber-kfz.at

Landeshauptfrau Mikl-Leitner im Interview



Liebe Landeshauptfrau, Corona überschattet momentan alle Themenbereiche. Kann politische Arbeit nun überhaupt passieren – wenn ja, wie? Überall hat die Politik nur ein Thema: Corona. Das beschäftigt uns auch in NÖ, aber deswegen vergessen wir nicht auf die Aufgaben, die wir im Land sonst noch haben und denen wir uns mit voller Kraft widmen. Die Coronakrise zwingt uns zwar Abstand zu halten, aber hält uns sicher nicht davon ab, auch in Zukunft alles für unsere Heimat zu geben: Da zu sein, zu verstehen, zu helfen und zu handeln. **Zusammenhalt und Zusammenarbeit war dir schon vor der Corona-Krise ein großes Anliegen. Wie funktioniert das in NÖ?** Schon vom ersten Tag an war mir das Miteinander mit allen Landsleuten und allen politischen Parteien wichtig. In NÖ gibt es dafür erstmals zwei Arbeitsübereinkommen, je eines mit SPÖ und FPÖ, die konsequent abgearbeitet werden. Dafür wurden fast 3.000 Regierungsbeschlüsse gefasst, davon waren 99 Prozent einstimmig. Und es wurden mehr als 120 Landesgesetze beschlossen – ausnahmslos alle im Miteinander. **Du hast dir mit Arbeit, Mobilität, Gesundheit, Familie, Klima- und Umweltschutz zentrale Arbeitsschwerpunkte**

gesetzt. Welche Maßnahmen waren die bedeutendsten, die bis dato umgesetzt werden konnten? Besonders Arbeit ist und bleibt das Thema Nummer eins. Dafür haben wir unter anderem die größte Lehrlings- und Fachkräfte-Offensive aller Zeiten beschlossen. Wir investieren auch mehr denn je in den Öffentlichen Verkehr – insgesamt über 1 Milliarde Euro und erhöhen so das gesamte Angebot um ein Viertel. Gesundheit ist unser höchstes Gut. Deshalb ist die beste Gesundheitsversorgung gerade gut genug. Das wollen wir auch in Zukunft sicherstellen, in dem wir erstmals in der Geschichte Kliniken und Pflegeheime unter ein gemeinsames Dach – der Landesgesundheitsagentur – gestellt haben. Weiters haben wir uns zum Ziel gesetzt, Niederösterreich zum Mutterland moderner Familienpolitik zu machen. Wesentliche Meilensteine dabei sind 100 neue Kleinkinderbetreuungsplätze bis heuer und 100 weitere bis zum Jahr 2022. Wenn es um Klima- und Umweltschutz geht, sind wir in NÖ Vorreiter und Vorbild. Wir leben heute in einem Land, in dem 1/3 der Landesfläche unter Naturschutz steht, in dem 100 % des Strombedarfs durch erneuerbare Energien gedeckt wird und wir haben einen Fahrplan beschlossen, der den Sonnenstrom verzehnfacht, die Windkraftleistung verdoppelt und Emissionen um ein Drittel senkt. **Wie blickst du in die Zukunft, wo wird NÖ Ende des Jahres stehen?** Unsere Landsleute wurden schon oft geprüft – sei es durch historische Entwicklungen oder durch Umweltkatastrophen. Ob wir Corona in wenigen oder in einigen Monaten hinter uns lassen ist nicht ganz klar. Aber dass wir es überwinden werden, davon bin ich überzeugt. Deshalb lautet mein Appell für heute und in den kommenden Monaten: Gemeinsam aus der Krise. Miteinander in die Zukunft.



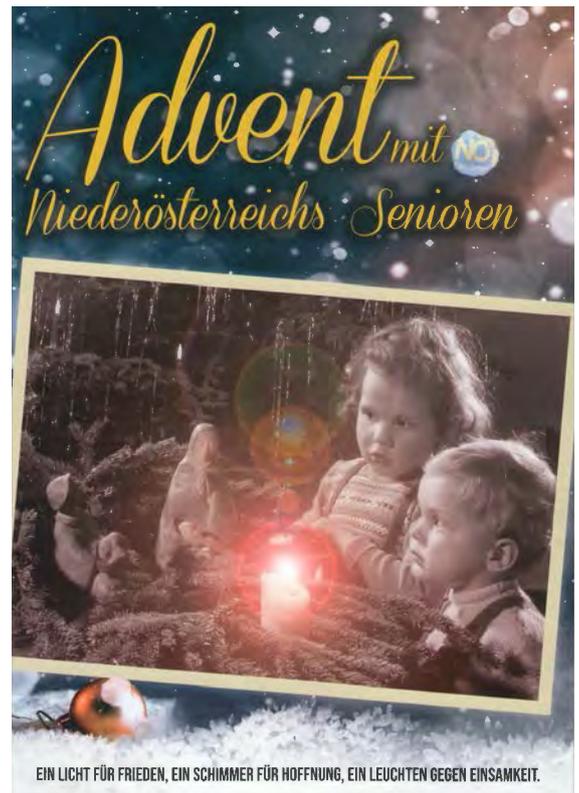
SIKORA HEIZUNG SANITÄR

Hauptplatz 6
2440 Reisenberg
office@sikora.at
www.sikora.at

Telefon: 02234/80533
Fax: 02234/80632
Mobil: 0664/1810527

Adventaktion des Seniorenbundes

Statt einer Adventjause, die coronabedingt abgesagt wurde, brachten die Funktionärinnen und Funktionäre des Seniorenbundes Moosbrunn ein Adventheft in die Haushalte unserer Mitglieder. Landesobmann **Herbert Nowohradsky** schreibt dazu in seinem Vorwort: „Bringen wir unser Licht, bringen wir unsere Zuwendung in die Häuser und Zimmer, wo unsere Gemeinschaft ganz besonders gebraucht wird, wo ohne uns die Tage des Advents und der Besinnung so schwer sein können. Jede Kerze, jeder Besuch, jedes Gespräch leuchtet in diesem Jahr besonders hell.“ So steht dieses Adventheft auch unter dem Motto "Ein Licht für Frieden, ein Schimmer für Hoffnung, ein Leuchten gegen Einsamkeit". Mit Geschichten und Gedichten zu jedem Tag in der Vorweihnachtszeit sowie einigen Rätseln, Rezepten, Bastelanleitungen und Liedern soll dieses Adventheft über diese schwierige Zeit hinweghelfen. Der Vorstand des Seniorenbundes Moosbrunn wünscht allen Seniorinnen und Senioren alles Liebe und Gute sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr und hofft, dass wir uns alle im neuen Jahr wieder persönlich treffen können.



Ankündigungen ↓ ↓ ↓ Ankündigungen ↓ ↓ ↓ Ankündigungen

Ankündigung ÖVP-Christbaumsammelaktion

Am Samstag, den **9. Jänner 2021**, sammeln Funktionäre der Volkspartei Moosbrunn wieder Ihre alten Christbäume ein. Stellen Sie bitte die Christbäume bis spätestens 8 Uhr vor Ihr Haus,

wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung. Bitte entfernen Sie zuvor jeglichen Christbaumbehang wie Lametta, Zierketten usw., die ein Problem bei der Kompostierung darstellen.

Termine ÖVP Seniorenbund

Alle Termine bitte mit Vorbehalt!

7.1.2021: Seniorenplauscherl Pfarrstüberl
4.2.2021: Seniorenplauscherl Pfarrstüberl

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
Informationen bei Obfrau **Gerda Welzl**,
Telefonnummer: (02234) 78622
oder Mobil: (0664) 9742366

Ing. Günther Schätzing

Trumauerstraße 11/7/7
2440 Moosbrunn

Mobiltel.: (0664) 511 14 09
e-Mail: edv@schaetzing.net
Web: www.schaetzing.net



SCHÄTZINGER
EDV CONSULTING

EDV-Beratung
EDV-Betreuung
Hard- und Softwareverkauf
Netzwerkkonfigurationen
Warenwirtschaftssysteme
Internet-Installationen



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im Jahr 2021 wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der*

**volkspartei
moosbrunn**

Unser Moosbrunn im Laufe der Zeit

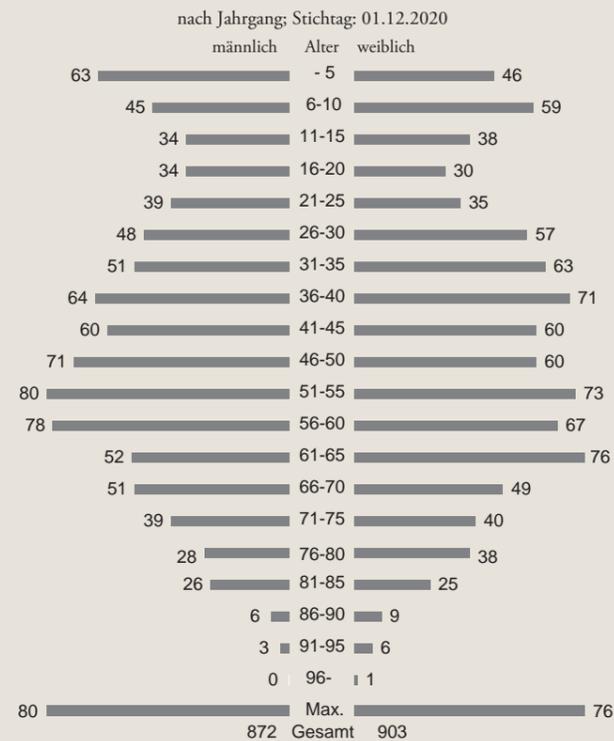
DIE GEGENWART UND ZUKUNFT

Unser Moosbrunn im Laufe der Zeit

Das ganze Jahr durften die Moosbrunner Nachrichten Sie durch unser Jubiläumsjahr begleiten. In dieser letzten Ausgabe führen wir Sie durch Moosbrunns Entwicklung anhand von Zahlen.

Am 1.12.2020 zählten wir in Moosbrunn 1775 BürgerInnen mit Hauptwohnsitz und 297 BürgerInnen mit Nebenwohnsitz. Insgesamt also 2072 Einwohner. Diese wohnen in 842 Haushalten. Die Haushaltsgröße bei den Hauptwohnsitzen verteilt sich wie folgt: 24,3% leben in einem 1-Personen Haushalt, 31,5% in einem 2-Personen Haushalt, 21,9% in einem 3-Personen Haushalt, 14,6% in einem 4-Personen Haushalt und 7,7% in Haushalten mit 5 und mehr Personen.

Wenn wir einen Blick auf die aktuelle Alterspyramide werfen, sehen wir, dass sie sich nach oben hin deutlich verbreitert. Das ist ein schönes Zeichen dafür, dass es in Moosbrunn seit einigen Jahren wieder mehr Nachwuchs gibt. Im Kindergarten und in der Schule merken wir diese erfreuliche Entwicklung bereits.



Am 7. Jänner konnten wir den 900. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Heimatgemeinde noch gemeinsam feiern.

Aber kurz danach wurde das Jubiläumsjahr zum Coronajahr mit all den großen Herausforderungen, die damit verbunden waren.



Unsere Adventfenster-Aktion ist ein Zeichen des Zusammenhalts inmitten der Krise. Im Bild das Fenster zum 9. Dezember, dekoriert von Marion und Andreas Mlakar.



Unsere derzeit älteste Moosbrunnerin, Frau Leopoldine Kaym (im Bild 6. v.r.), feierte heuer ihren 97. Geburtstag.

Heuer haben wir es aber auch zu schätzen gelernt, wie schön es ist, in einem Ort mit intakter Natur, hoher Lebensqualität und starkem Zusammenhalt zu wohnen. Unsere Vorfahren haben Moosbrunn zu dem gemacht, was es heute ist, und alle Menschen, die hier leben und tätig sind, können einen Beitrag zur weiteren Entwicklung leisten.



Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war Moosbrunn ein stark bäuerlich geprägtes Straßendorf.



Ausschnitt der Karte „Österreich unter der Enns“ von Franz Schweickhardt aus dem Jahr 1832

Franz Schweickhardt beschreibt im Jahr 1831 in seiner historisch-topographischen Darstellung des Viertels unter dem Wienerwald recht ausführlich unseren Ort: „... solcher ist regelmäßig gebaut und besteht aus einer einzigen, langen Gasse, in der Richtung von Osten nach Westen, die Häuser sind mit Schindeln gedeckt, die Wirtschaftsgebäude aber mit Stroh. Gegen Süden gibt es hier Sümpfe und stehendes Wasser [...] in der Ferne südlich zieht sich das schöne Leithagebirg [sic] hin, so wie man westlich die Silber ähnlichen Kuppen des Schneeberges hervorschimmern sieht.“ Zu dieser Zeit betrieb das Gros der Moosbrunner Feldbau und handelte mit Heu, Stroh und dem vorzüglichen „Moosbrunner Kraut“. An Viehbestand wurden zu Beginn des 19. Jhd. 106 Pferde, 70 Zugochsen, 100 Kühe und 180 Schafe gezählt. Rechnet man das Kleinvieh hinzu, lebten zu jener Zeit wohl mehr Tiere denn Menschen im Ort.

volkspartei
moosbrunn

volkspartei
moosbrunn

900 JAHRE MOOSBRUNN

900 JAHRE MOOSBRUNN

Unser Moosbrunn im Laufe der Zeit

DIE VERGANGENHEIT



StiAM, Urkunden 1120 I 07

Die Urkunde aus dem Jahr 1120

Die Erwähnung des Namens „Brunnen“ in der nun 900 Jahre alten Melker Urkunde ist der Beweis, dass unser Ort zu diesem Zeitpunkt bereits besiedelt war. Ein Urbar des Bistums Passau liefert die ersten Daten für unsere Statistik. Im Jahr 1260 zählte man hierorts 39 Bauernhäuser.

Die Weiterentwicklung war geprägt durch herbe Rückschläge. Unser Ort wurde durch die Türken-Einfälle 1529 und 1683 zerstört und niedergebrannt. Räuberische Streifzüge der Kuruzzen (1703) und der Franzosen (1805 und 1809) hinterließen Spuren der Verwüstung. Pest und Cholera malträtierten unsere Vorfahren. Der Chronist lobt in der Pfarrchronik wiederholt die Tapferkeit, Standhaftigkeit und vor allem den festen Zusammenhalt der Moosbrunner. Unsere Gemeinschaft hat sich in alten und neuen Zeiten immer wieder bewährt.



Foto von unserem Hauptplatz aus dem Jahr 1920



Staddreschen: In der Zwischenkriegszeit kamen bei uns die ersten landwirtschaftlichen Maschinen zum Einsatz.

Ab 1864 führte die Errichtung der Glasfabrik zu einem bedeutenden Zuzug von Glasfachtarbeitern mit ihren Familien aus mehreren Kronländern der Monarchie, besonders aus Böhmen und Mähren. Je nach Konjunkturlage waren bis zu 320 Arbeiter beschäftigt. Eine Arbeiterwohnsiedlung entstand.



Die Glasfabrik in einer Ansicht aus dem Jahr 1925

Der erste Weltkrieg 1914-1918 unterbrach jäh die Friedenszeit und brachte wirtschaftlich schwierige Zeiten. 35 Moosbrunner Soldaten mussten im 1. Weltkrieg ihr Leben lassen. Krieg und Weltwirtschaftskrise ließen die Einwohnerzahlen schwanken.

Der 2. Weltkrieg kostete 105 Moosbrunner das Leben; Mangelernährung, Krankheiten und Übergriffe sowjetischer Truppen erhöhten die Sterblichkeitsrate. Die Wohnverhältnisse waren beengt, an vielen Häusern gab es Kriegsschäden. Moosbrunn wurde mehrmals bombardiert, so am 24.5.1944 von den Amerikanern. Dabei kamen mehrere Moosbrunner ums Leben. Am 2.4.1945 erfolgte der „Kampf um Moosbrunn“ – mit heftigem Artilleriebeschuss. Die Glasfabrik wurde größtenteils zerstört, der Kirchturm wurde weggeschossen und in der ganzen Ortschaft kam es zu Verwüstungen und Todesopfern. In der Volksschule richteten die Russen ein Kriegslazarett ein.

ENTWICKLUNG DER HÄUSER- UND EINWOHNERZAHLEN

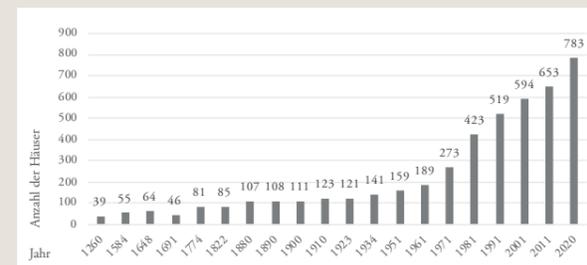


Auch die erste nennenswerte Motorisierungswelle fällt in die Zwischenkriegszeit.

Ab etwa 1950 ersetzen Traktoren und Mähdrescher zusehends die Knechte und Mägde in der Landwirtschaft; die Viehwirtschaft wurde stark reduziert. Ehemalige landwirtschaftliche Arbeitskräfte wanderten ab.

Nach 16-jähriger Zugehörigkeit zu „Groß-Wien“ wurde Moosbrunn 1954 endlich wieder selbstständige Gemeinde und konnte sich auf die Aufbauarbeit konzentrieren. Vordringlichstes Thema war die Schaffung von Wohnraum für die Bevölkerung. Zuerst stellte Dechant Eder im Bereich der Leopold Eder-Straße günstige Baugründe zur Verfügung und ab den 60er Jahren förderte die Gemeinde gezielt den Eigenheimbau.

Entwicklung der Häuserzahl in den letzten 760 Jahren



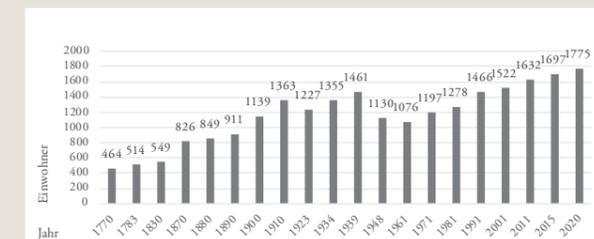
Rund ums Dorf entstanden neue Siedlungen. Die Häuserzahl verdreifachte sich zwischen 1961 (189 Häuser) und 2001 (594 Häuser). In den Jahren 1982-1987 entstand die erste vom Land NÖ geförderte Wohnhausanlage in der Trumauerstraße, weitere folgten (siehe Timeline MN Okt. 2020). Lebenserwartung und Wohlstand stiegen und bescherten uns bis zu den frühen 70ern einen Baby-Boom.



Bau der Wohnhausanlage Trumauerstraße in den Jahren 1982-1987

Aufgrund des Arbeitskräftemangels mitten in der Hochkonjunktur der 70er Jahre wurden Gastarbeiter aus der Türkei und aus Jugoslawien angeworben und bei uns heimisch. Der Bürgerkrieg in Jugoslawien, der EU-Beitritt 1995 und die EU-Osterweiterung 2004 verstärkten ebenfalls den Zuzug.

Entwicklung der Einwohnerzahl in den letzten 250 Jahren



Die weitaus größten Zuwächse erfuhren wir jedoch durch Familien aus Wien und anderen Bundesländern. Seit den 80er Jahren waren die Geburtenbilanzen meist im Minus und die Wanderungsbilanzen im Plus. Anders ausgedrückt, obwohl die eingessene Bevölkerung schrumpfte, wuchs Moosbrunns Gesamtbevölkerung dank des Zuzugs von auswärts.

Seit dem Jahr 2004 ist unsere Geburtenbilanz überwiegend leicht positiv. Das heißt, wir verzeichnen insgesamt mehr Geburten als Todesfälle. Wie in allen Gemeinden im Wiener Umland, dem sogenannten „Speckgürtel“, hat der Siedlungsdruck zugenommen. Moosbrunn hat den Spagat zwischen Wachstum und Erhalt von Gemeinschaftssinn und Tradition nachhaltig gut geschafft.

